



**Typischer Zuchtbock der Rasse
Alpines Steinschaf**



**Typische Zuchtschafe der Rasse
Alpines Steinschaf**

Geschichte des Alpines Steinschafes

Das Alpine Steinschaf stammt vom Torfschaf ab und entspricht der ursprünglichen Schafrasse der Alpen. Letzte Reste dieser Rasse wurden in Bayern (Berchtesgadener Land), Salzburg und Tirol (Nauders) erhalten.

Heutige Bedeutung

Um den Rassenerhalt zu sichern, wurde eine Arbeitsgruppe der Alpines Steinschafzüchter gegründet. Neben der Zucht und Landschaftspflege wird vor allem der Wollbereich gefördert. Engagierte Züchterinnen erstellten eine Projektidee zur Wollvermarktung. Die Wolle wird in der Region gewaschen und von kleineren, lokalen Handwerksbetrieben zu typischen Wollprodukten, wie zum Beispiel Troyer, Zopfjacken und -westen, Mützen, Handschuhe und Socken sowie aus Filz Einlegesohlen, Taschen und Rucksäcke verarbeitet.

Hrsg.: Arbeitsgruppe der Alpines Steinschafzüchter und Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH)
Mit freundlicher Empfehlung überreicht von:

www.kollektion-der-vielfalt.de
Telefon +49 (0)7164 12117

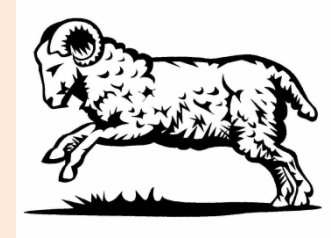


AG Alpines Steinschaf, Wimbachweg 24, 83486 Ramsau, Tel. 08657-531, email: info@wimbach-lehen.de, www.alpines-steinschaf.de



GEH, Postfach 1218, 37213 Witzenhausen, Tel: 05542-1864, email: info@g-e-h.de, www.g-e-h.de

Gefährdete Nutztier rasse des Jahres 2009



Das Alpine Steinschaf





Besondere Leistungen

- Anpassungsfähig an die raue Haltung im Hochgebirge, trittsicher, nutzt für Rinder unzugängliche Hochlagen;
- hohe Fruchtbarkeit mit asaisonaler Brunst;
- sehr gute Säugeleistung, beste Muttereigenschaften und Langlebigkeit;
- robust, widerstandsfähig und genügsam;
- außergewöhnliche Zutraulichkeit; besondere Eignung für kleinere Betriebe
- vielseitig verwendbare, farbige Mischwolle mit feiner Unterwolle.

Die Gefährdete Nutztier rasse des Jahres

Die Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen in Deutschland e.V. (GEH) wählt jedes Jahr eine akut vom Aussterben bedrohte Nutztier rasse zur Rasse des Jahres. Alte Rassen sind ein zu schützendes Kulturgut. Stirbt eine Rasse aus, ist ihr wertvolles Potential unwiederbringlich verloren.

Zur Rasse des Jahres 2009 wurde das Alpine Steinschaf ernannt. Diese Rasse zählt zu den am stärksten vom Aussterben bedrohten Schaf rassen in Deutschland. Der Gesamtbestand liegt bei rund 350 Tieren in 30 Betrieben. Die Bewahrung dieser Rasse wird nur gelingen, wenn weitere engagierte Züchter sich für diese ursprüngliche und vielseitige Rasse interessieren. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.alpines-steinschaf.de oder unter www.g-e-h.de.

Rassebeschreibung

Es ist ein elegantes, kleines bis mittelgroßes Schaf, mit breitem und tiefem Körper. Das Kopfprofil ist gerade und das Nasenbein leicht gebogen, die Ohren stehen leicht hängend ab. Die Böcke tragen häufig schneckenartige Hörner, bei Mutterschafen sind gelegentlich Knäulen oder einfach gebogene Hörner anzutreffen. Die Tiere sind feingliedrig mit sehr harten Klauen. Der lange bewollte Schwanz reicht bis zum Sprunggelenk, das Ende ist häufig geknickt. Es ist eine frühreife Rasse mit ganzjähriger Paarungsbereitschaft.

Das Gesichtsfeld, der Bauch und die Füße sind in der Regel unbewollt. Das Vlies ist mischwollig mit langen Grannenhaaren und feiner Unterwolle. Es kommen alle Wollfarben und Farbzeichnungen vor, vor allem auch graue Wollen.



Ein stolzes Bocklamm

Gewicht

- Altböcke 60 – 70 kg
- Mutterschafe 45 – 60 kg
- Tägliche Zunahmen 200 -250 g

Wollgewicht

- Schafe 3,0 – 3,5 kg